



Beim Gelassenheitstraining des Ländlichen Reitvereins Wendhausen geleitet Lena Mensing ihren 23-jährigen Gandolf durch einen Flattervorhang.

FOTO: DIRK FOCHLER / REGIOS24

Übungen zur Bindung von Pferd und Reiter

Marleen Kristin Schwarz vom Ländlichen Reitverein Wendhausen bietet Gelassenheitstraining an.

Von Dirk Fochler

Wendhausen. Buntes Equipment unterschiedlichster Art – vom Luftballon bis zum farbigen Flatterband – prägte am Wochenende den Platz des Ländlichen Reitvereins in Wendhausen. Der Grund für diese ungewöhnliche Ausstattung eines Reitplatzes: Der Verein hatte ein Gelassenheitstraining organisiert.

„Natürlich dienen die Übungen in erster Linie dazu, Pferde auf die unterschiedlichsten Einflüsse des Alltags oder auch bei Turnieren vor-

„Die Übungen helfen auch, das Pferd noch besser kennen zu lernen und das Vertrauen des Tieres zum Menschen zu stärken.“

Marleen Kristin Schwarz Reittrainerin

zubereiten, ihnen Ängste zu nehmen und die Bindung zum Reiter zu festigen. Aber letztendlich stärkt es auch den Reiter. Deshalb ist es für beide ein Gelassenheitstraining“, erklärte Marleen Kristin Schwarz, die den Lehrgang organisiert hat.

Zwölf Reiterinnen waren mit ihren Vierbeinern am Wochenende in Wendhausen dabei. Die Pferde reagierten unterschiedlich auf die ausgelegten beziehungsweise aufgebauten Gerätschaften. So ging der 23-jährige Gandolf ziemlich entspannt durch einen bunten, aus Poolnudeln bestehenden Flattervorhang. Besitzerin Lena Mensing gab nur ein paar kurze Kommandos und schon machte sich Gandolf auf den Weg.

Deutlich wurde, dass jedes Tier seine Eigenarten und Vorlieben hatte. Was dem einen locker von der Hand ging, sorgte bei anderen für Aufregung und Versuche, dem Ungewohnten zu entkommen. „Pferde sind halt Fluchttiere. Um mit ihnen sicher durch den Alltag zu kommen

oder auch bei Wettbewerben zu bestehen, müssen wir sie darauf vorbereiten – beim Gelassenheitstraining geschieht das Schritt für Schritt und sehr individuell ausgerichtet“, betonte Trainerin Marleen Kristin Schwarz.

Christina Claaßen, zweite Vorsitzende des Ländlichen Reitvereins Wendhausen, stellte heraus, dass das Gelassenheitstraining keinesfalls nur für jüngere Pferde gedacht ist. „Auch für ältere Tiere ist das interessant, bietet Abwechslung und stärkt die Bindung zwischen Pferd und Reiter.“

„Die Übungen helfen auch, das eigene Pferd noch besser kennen zu lernen, Stärken und Schwächen zu erkennen und – als wohl wichtigsten Aspekt des Trainings – das Vertrauen des Tieres zum Menschen wird gefördert und gestärkt. Und das gegenseitige Vertrauen ist die notwendige Basis, um sicher durch den Alltag zu kommen“, stellte Marleen Kristin Schwarz abschließend fest.